

Didacta

Beitrag von „SteffdA“ vom 26. Februar 2008 19:33

Hello Zusammen!

Also, ehrlich gesagt, mich hat's nicht vom Hocker gerissen.

Informatik ist überhaupt nicht vorgekommen, die Elektrotechnik nur am Rande...

Gerade in der Informatik hätte ich mir einige neue Konzepte, Ideen versprochen. Die existierenden funktionieren ja eher schlecht als recht.

Im Grundschul- und Kindergartenbereich gab es ganz interessante Knobelspiele. Aber die Preisgestaltung war jenseits von gut und böse.

Es gab viel technischen "Overkill", wie z.B. eine ganze Armada von Smartboards. Ob die für den Lernprozess was bringen sollte man zumindest kritisch hinterfragen. Eine nette (und teure) technische Spielerei sind sie allemal 😊

Was ich interessant fand war die Vielfalt bei den Schulbuchverlagen, wobei mir hauptsächlich immer wieder Bücher aus dem Bereich Wirtschaft aufgefallen sind. Ich fand die naturwissenschaftlichen Fächer deutlich unterrepräsentiert.

Insgesamt erstaunlich für mich war, wie wenig Effekt die Vielfalt der Materialien/Medien usw. (und da gibt es sicher auch etliche gute und sehr gute) im Bildungssystem (Stichwort Pisa) hat.

Grüße

Steffen

Ach ja, alles was bunt ist und wie'n Comic aussieht nennt sich jetzt auch ganzheitlich 😊